



SAŠO JERŠE

IM SCHUTZ UND SCHIRM DES REICHES**SPIELRÄUME DER REICHSPOLITIK DER INNERÖSTERREICHISCHEN LANDSTÄNDE IM 16. JAHRHUNDERT**

(VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR NEUERE GESCHICHTE ÖSTERREICHS, BAND 110)

2016. 290 S. GB. 170 X 240 MM.

€ 50,00 | ISBN 978-3-205-79695-4

In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts entsandten die innerösterreichischen Länder Steiermark, Kärnten und Krain ihre Gesandtschaften zu den Reichstagen, um bei den Reichsständen Unterstützung für ihren »Türkenkampf« zu finden. Obgleich am Rande der Reichstagsberatungen angesiedelt, waren die Gesandtschaften nicht ohne Einfluss auf deren Verlauf. Die instrumentell-argumentative Kraft des Verhandeln und die symbolisch-demonstrative Intention des Zeremoniellen hielten sich dabei die Waage und gestalteten die Spielräume der innerösterreichischen Reichspolitik. Diese war darauf ausgerichtet, den Anspruch der Länder auf die verfassungspolitische Maxime »Schutz und Schirm des Reiches« zu erheben und sie im Bereich des »Real«-Politischen gelten zu lassen.

Sašo Jerše lehrt Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Laibach.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM.

SAŠO JERŠE | **IM SCHUTZ UND SCHIRM DES REICHES** | AUS DEM INHALT

Danksagung

Die Beschreibung der Ereignisse von innen – eine Einleitung

Reichspolitik der innerösterreichischen Herzogtümer aus forschungsgeschichtlicher Perspektive

Die Geschichte der innerösterreichischen Reichs- und Reichstagspolitik in »dichter Beschreibung« – zur Fragestellung und Quellenlektüre

STUDIE

I. Gesandtschaften der innerösterreichischen Landstände ins Reich – Vorspiel in den Ländern und im Hause Habsburg

I.1 Gesandtschaft zum Wahltag zu Regensburg 1575 – eine Mission, die nicht stattfinden sollte

I.2 Vorbereitungen auf den Regensburger Reichstag 1576

II. Der Reichstag zu Regensburg im Jahre 1576

II.1 Die Verhandlungen über die Türkenhilfe unter der kaiserlichen »Reichstagsregie«

II.2 Ritterorden an den ungarischen Grenzen – die letzte Niederlage des Lazarus von Schwendi

III. Die Innerösterreichische Gesandtschaft beim Reichstag, ihre Kontakte und Konflikte

III.1 Der Kaiser und die »finsternen« Blicke seiner Geheime

III.2 Verständnis und Mitgefühl der Reichsstände, *schuz und schermb* des Reiches und Bangen um die Ehre der Gesandten

III.3 Verhüllte Bedeutung(slosigkeit) der Reise nach Bamberg

III.4 Amen als allerletztes Wort – Das Gutachten der Gesandtschaft über den Ritterorden an den ungarischen Grenzen

IV. Im Schutz und Schirm des Reichstages – Landständische Reichspolitik auf dem Doppelboden ihrer Spielräume

Die innerösterreichischen Länder am »Hofzaun des Reiches« sowie des Kaiserhofes

Schutz und Schirm des Reiches als »bucella panis«

QUELLEN

I. Das Tagebuch der Gesandtschaft

Exkurs. Wer mag »ich« sein? Die Frage nach dem Verfasser

II. Briefe Matthes Ammans aus Regensburg an die Verordneten Steiermarks

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H. & CO. KG, WIESINGERSTRASSE I, 1010 WIEN, ÖSTERREICH | WIEN KÖLN WEIMAR

T: +43 I 330 24 27-0, F: +43 I 330 24 32-77, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM

STAND 01.2016. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: _____

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: _____

ADRESSE: _____

PLZ/ORT: _____

HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL

TEL/FAX/E-MAIL: _____

EXEMPLAR(E) _____

AN: BÖHLAU VERLAG GES.M.B.H. & CO. KG
WIESINGERSTRASSE I
1010 WIEN

SAŠO JERŠE
IM SCHUTZ UND SCHIRM DES REICHES
SPIELRÄUME DER REICHSPOLITIK DER
INNERÖSTERREICHISCHEN LANDSTÄNDE IM
16. JAHRHUNDERT
(VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR NEUERE
GESCHICHTE ÖSTERREICHS, BAND 110)
2016. 290 S. GB. 170 X 240 MM.
€ 50,00 | ISBN 978-3-205-79695-4